

Hofgericht. Advokaten und Procuratoren
gnädigst aufgenommen worden.

Gießen, vom 5. May.

Nachtrag zu der Ankündigung der Com-
mervorlesungen.

Dr. Phil. Dieffenbach, Privatlehrer
der Theologie, erklärt das Evangelium
des Johannes und erbiethet sich zu Vor-
lesungen über irgend einen Theil der
praktischen Theologie.

Edictalcitationen.

N^o 1805

zuerst bewogen zu ver-
wärtigen, daß sie alsdann nicht mehr ge-
hört, und von der Concursumasse aus-
geschlossen werden sollen.

Umstadt am 19ten April 1805.

Landgräfl. Hess. prov. Oberamt
Umstadt.

2) Alle diejenige, welche an den Wirth
und Bediermeister Wilhelm Friedrich zu
Pfungstadt Forderungen haben, werden
auf Dienstag den 14ten May, Vormittag
um 8 Uhr, vorgeladen, im Gasthaus zur
Krone in Pfungstadt zu erscheinen und das
Weitere zu vernehmen.

Darmstadt den 13ten April 1805.

Landgr. Hess. Oberamt Pfungstadt das.

3) Wegen verschwänderischer Haushal-
tung des Gemeindevorstehermann Johann Rissel
jun von Biblis fandte man sich bewogen,
denselben unter Kuratel zu setzen, und den
Gemeindevorstehermann Johann Rissel den Jünger
als Kurator zu bestellen; und da dessen bis
nun kontrahirte Passiven zu wissen nöthig,
um zu deren Berichtigung die weitere Ver-
fügung zu treffen, so werden alle jene,
welche an ersagten Johann Rissel jun. eine
Forderung haben, hiermit vorgeladen,

solche auf Dienstag den 28ten May zu Lorsch
auf dem Rathhaus unter dem Rechtsnach-
theil, daß sie sonst hiermit weiters nicht
mehr gehört, beßbrüg anzubringen und zu
liquidiren, und wird zugleich Jedermann
verwarnt, sich mit erwähnten Johann Rissel
jun. fernere ohne Beiziehung des ver-
ordneten Kurators in irgend einen Verkehr
einzulassen.

Sig. Lorsch den 16ten April 1805.

Landgr. Hess. Justizamt.

In Fidem

Schapp, Vogteischreiber.

4) Alle diejenige, welche an die zu Zah-
lung der vorhandenen Schulden bei wei-
tem nicht hinreichende Verlassenschafts-
masse des Handelsmanns Nicolaus Leber
von Baldmichelbach eine rechtliche Forde-
rung zu haben vermeinen, werden andurch
vorgeladen, a dato innerhalb 6 Wochen
dahier zu erscheinen, und ihre Forderun-
gen rechtlicher Ordnung nach zu liquidiren,
oder im Falle ihres Richterscheidens zu ge-
wärtigen, daß sie mit ihren allenfälligen
Ansprüchen an die Concursumasse weiter nicht
gehört werden.

Lindensfeld den 23ten April 1805.

Landgräfl. Hess. Oberamt.
Morloch.

5) Alle diejenige, welche an den Nach-
laß des im December vorigen Jahrs ver-
storbenen Landgräfl. Legationsraths Kloy
aus irgend einem rechtlichen Grund An-
sprüche zu haben vermeinen, werden hier-
durch aufgefordert, solche binnen 6 Wo-
chen a dato bei unterzeichnetem Commissa-
rio anzugeben und richtig zu stellen, oder
sich zu gewärtigen, daß sie nach Ablauf die-
ses Termins damit nicht weiter gehört,
sondern präcluidirt werden sollen.

Sig. Darmstadt den 30ten April 1805.

Von Commissions wegen.

E. E. Hesse, L. Reg. Assessor.

6) Verschiedene wichtige Gegenstände
des Wolfischen Fidei Commis als hier, be-
sonders die anderweite Bestellung, In-
struirung und Verpflichtung eines neuen
Zinsmeisters an die Stelle des abgegan-

nützlichen Wissenschaften 64 Beantwortungen der Preißfrage: wie die Klatschereien in kleinen Städten am besten abzustellen sehen? eingelaufen

Der Kölnische Freihafen ist nun in voller Thätigkeit.

Die Werbung einiger holländischer Kaufleute für Amerika, deren Sammelplatz Frankfurt war, und von wo aus kürzlich eine große Zahl solcher Unglücklichen zu Wasser abgieng, hat ihr Ende erreicht.

Inländische Nachrichten.

Gießen, vom 8. May.

Nachtrag zu der Ankündigung der Sommervorlesungen.

Dr. Philos. Wumpf, Privatlehrer der Theologie, erklärt die kleinen Propheten und erbietet sich zu Vorlesungen über den Brief an die Hebräer, und über die Hebräische Sprache.

AVERTISSEMENTS.

1) Alle diejenige, welche an den Schneider Peter Vetter zu Eilenbach eine rechtliche Forderung zu haben vermeinen, werden auf dessen eigens Anstehen an- durch eingeladen, Freitag den 3ten May früh 9 Uhr dahier zu erscheinen, und ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlusses zu liquidiren.

Lindensfeld den 4ten May 1805.

Landgräf. Hess. Oberamt.
Morlok.

2) Künftigen Montag den 13ten dieses, Vormittags 10 Uhr, sollen die zu der schon verkauften Försterswohnung an der Dieburger Mark im Darmstädter Wald gehö- rige Gebäulichkeiten, nemlich:

ein Kuhstall mit angehängten Wasch- und Badhause,

zwei separat gebaute Schweinplätze, und ein Brunnengesteß mit Reite, Eimer und sämtlichen Zugehör,

an Ort und Stelle auf den Abbruch noch- malen öffentlich versteigt und dem Meist- bietenden unwiederruflich zugeschlagen wer- den. Kranichstein den 4ten M. y 1805.

Vermög. Auftrags.

Sakute, Obersörster.

3) Mittwoch den 15ten 1. Monats, Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem hiesi- gen gemeinen Wald nahe bei dem Ort 25 Kloster Buchenscheitholz öffentlich an den Meistbietenden versteigt werden, wo- von man die Lusttragende hiermit benach- richtiget. Greheim den 9ten May 1805.

Landgräf. Hess. Oberamt das.

4) Da auf höchstem Befehl in dem Zeug- haus zu Kranichstein eine große Portie

SS 1805

ausgegeben hierdurch bekannt gemacht.

Darmstadt den 10ten May 1805.

Refule,

Landgräf. Hess. Kriegsbassessor.

5) Daß Dienstag den 28ten May lau- fenden Jahrs eine nochmalige Versteige- rung des Oberramstädter Eisenhammers mit apertinentien etc. und zwar ohne Vor- behalt der Ratifikation vorgenommen wer- den soll; wird zur Nachricht hiermit be- kannt gemacht.

Darmstadt am 10ten April 1805.

Landgräf. Hess. Rentkammer des
Fürstenthums Starkenburg.

6) Da noch ein Feld- Postreidiener da- hier angestellt werden soll, so kann sich je- der, der für diese Stelle tauglich ist, und solche gegen einen jährlichen Gehalt von 50 fl, nebst dem gesetzlichen Pfandgeld und Strafdritttheil, sodann freies Quartier und freien Brand, annehmen will, bei un- terzeichneter Behörde melden.

Arnsberg den 20ten April 1805.

Landgr. Hess. Polizeireputation das.
In Fidem

Göntgen, Aktuaris.

7) Mehrere Tafeln und Bänke sind zu verkaufen. Auf dem Landzeitungscomtoir das Nähere.